

eine gute Möglichkeit, diese Verbindung näher zu beleuchten. Das kommunikative Element rückt dabei besonders in den Vordergrund, denn mit Hajek legte sich die Bank auf einen Künstler fest, für den Kommunikation mit Kunst ein wesentlicher Aspekt seines Schaffens war.

## Archäologie

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT  
Orient-Abteilung  
Epigraphische Forschungen auf der Arabischen Halbinsel, Band 5  
Hrsg.: Norbert Nebes  
Peter Stein

### Die altsüdarabischen Minuskelinschriften auf Holzstäbchen aus der Bayerischen Staatsbibliothek in München

Band 1: Die Inschriften der mittel- und spätsabäischen Periode  
2 Teilbde. 1. Teil: 648 Seiten;  
2. Teil: 118 Seiten, 190 Tafeln,  
20 davon auf Falttafeln  
21 x 30 cm. Hardcover  
EUR 125,- (D); SFr 199,- UVP  
ISBN 978 3 8030 2200 4

Erst seit wenigen Jahrzehnten weiß man um die Existenz von Alltagschrifttum im antiken Südarabien, als im Jemen Briefe, aber auch Wirtschaftsrechnungen, juristische Urkunden, Orakelbescheide und Schreibübungen gefunden wurden. Im Unterschied zu den meist in Stein gemeißelten ‚Monumentalinschriften‘ sind sie in Holzstäbchen geritzt. Ca. 200 Stücke aus der Sammlung der Bayerischen



Staatsbibliothek werden hier erstmals in bildlicher Dokumentation, Transkription, Übersetzung und ausführlicher Kommentierung veröffentlicht. Die sabäischen Texte geben einen einzigartigen Einblick in das Leben dieser Region vom 4. Jh. v. Chr. bis ins 6. Jh. n. Chr.

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT  
Abteilung Istanbul  
**Istanbuler Mitteilungen 59, 2009**  
deutsch, je ein Aufsatz englisch und italienisch  
464 Seiten mit 253 Abbildungen  
19 x 26 cm. Leinen  
EUR 49,- (D); SFr 84,- UVP  
ISBN 978 3 8030 1650 8

Aus dem Inhalt: R. Posamentir, N. Arslan, I. Birzescu, S. Karagöz, H. Mommsen: Zur Herkunftsbestimmung archaischer Keramik III. Funde aus den Hellespontstädten, Histria und Olbia – T. Biller, T. Radt: Kürsat. Eine unerforschte Burg der Kreuzfahrerzeit – B. Böhlendorf-Aslan, M. Dennert: Spolien in der Moschee und im Han von Çardak (Troas) – G. Çelik: Politische Herrschaft in der Architektur der Tansimat Ära – C. Dorflingenschmid, C. Kayser: Das Nymphaeum von Diokaisareia – O. Hülden: Die Festung auf dem Asas Dağ nordwestlich von Phellos (Zentrallykien) – T. Ismaelli: Il monopteros del santuario di Apollo a Hierapolis. Alla ricerca della sede dell'oracolo alfabetico – S. Japp: Archäometrisch-archäologische Untersuchungen an Keramik aus Pergamon und Umgebung – M. Kohl: Jean-Nicolas Huyot. Aufzeichnungen eines Pariser Architekten in Pergamon – H. Mommsen, S. Japp: Neutronenaktivierungsanalyse von 161 Keramikproben aus Pergamon und Fundorten der Region – E. Rathmayr: Das Haus des Ritters C. Flavius Aptus. Beobachtungen zur Einflussnahme von Hausbesitzern an Architektur und Ausstattung in der Wohneinheit 6 des Hanghauses 2 in Ephesos – A. Schachner: Das 16. Jahrhundert v. Chr. Eine Zeitenwende im heitischen Zentralanatolien – G. Schneider, S. Japp: Röntgenfluoreszenzanalysen von 115 Keramikproben aus Pergamon, Çandarrah, Elaia und Atarneus (Türkei) – M. Seyer: Zur Ausstattung der Kammern lykischer Felsengräber – U. Weber: Eine spätbyzantinische Ölprelle im Apollonheiligtum von Didyma.

**Ernst Wasmuth Verlag GmbH & Co. Tübingen • Berlin**  
Fürststraße 133 • D-72072 Tübingen  
tel (00 49) 7071-9 75 50-0 • fax (00 49) 7071-9 75 50-13  
info@wasmuth-verlag.de

**Wasmuth**  
www.wasmuth-verlag.de

## Neuerscheinungen

Stand Juni 2010



## Architekturgeschichte

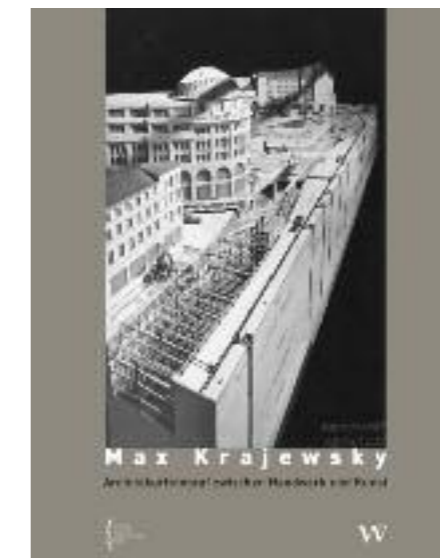
**Ein neuer Blick | A New View**  
Architekturfotografien aus den Staatlichen Museen zu Berlin  
Architecture Photography from the National Museums in Berlin  
Hrsg.: L. Derenthal, C. Kühn  
Geleitworte: M. Eissenhauer, H. Parzinger  
Texte: L. Derenthal, J. Frecot, S. Förster, S. Holschbach, S. Klamm, K. Kohle, C. Kühn, B. Lauterbach, A. Lesjak, K. Lowis, A. Paenhuysen, M. Paeslack, A. Philp, M. Wüllen  
deutsch | englisch  
416 Seiten mit 340 farbigen Abbildungen  
24 x 29 cm. Hardcover  
EUR 48,- (D); SFr 77,90 UVP  
ISBN 978 3 8030 0704 9

Zur Wiedereröffnung des glanzvoll erneuerten Kaisersaals im Museum für Fotografie zeigt die Kunstbibliothek verborgene Schätze aus den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin. Die Architekturfotografie war von Anfang an in vielen Sammlungen vertreten, Bilder von Bambushütten, aber auch antiken Ruinen finden sich im Ethnologischen, Fotografien der Pyramiden im Ägyptischen Museum, Aufnahmen indischer Moscheen im Museum für Asiatische Kunst und solche der Bauten der klassischen Moderne in der Kunstbibliothek. Die bisher oft nur Fachleuten und Wissenschaftlern bekannten Bilder werden hier als Exempel

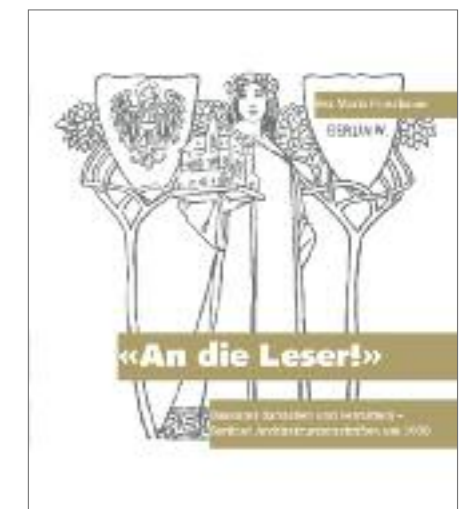
einer der wichtigsten Gattungen der Fotografie vorgestellt. Der Katalog analysiert den komplexen medialen Umgang mit ihnen und versucht eine andere, nichtkanonische Geschichte der Architekturfotografie.

Katharina Steiner  
**Max Krajewski**  
Architekturfotograf zwischen Handwerk und Kunst  
Hrsg.: Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin  
Vorwort: M. Neumann  
Einführung: J. Schmalfuß  
64 Seiten mit 49 Abbildungen in Duplex  
21 x 26 cm. Hardcover  
EUR 19,80 (D); SFr 34,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 0722 3

Der Architektur- und Industriefotograf Max Krajewski (1892–1972) begleitete mit seiner Kamera über 50 Jahre die Entstehung zahlreicher Bauten in Berlin. Seine Aufnahmen belegen prägende Phasen der dortigen Bau- und Stadtentwicklung und dokumentieren zentrale Erinnerungsorte der Technik-, Kultur-, Industrie- und Architekturgeschichte. Das Historische Archiv der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin bewahrt 490 seiner Aufnahmen. Das Begleitbuch zur ersten Sonderausstellung von Fotografien Krajewskys in diesem Museum (02.03.–27.06.2010) un-



tersucht Leben und Werk des bedeutenden Fotochronisten und setzt Maßstäbe für die weitere Krajewsky-Forschung.



Eva Maria Froschauer  
**„An die Leser!“**  
Baukunst darstellen und vermitteln – Berliner Architekturzeitschriften um 1900  
272 Seiten mit 136 Abbildungen  
22,5 x 26,5 cm. Hardcover  
EUR 34,80 (D); SFr 56,90 UVP  
ISBN 978 3 8030 0707 0

Architekturtheorie und -geschichte tendieren dazu, sich weniger für das „Werk“ oder den „Baukünstler“ zu interessieren als für deren mediale „Repräsentation“. Architektur und Baukunst benötigen zwar die Medien zur Identifikation und Erläuterung, doch kann dies auch dazu führen, dass nur mehr diese „Darstellung“, die mediale Widerspiegelung, bewertet wird. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das Buch mit Fragen des Editierens und Vermittels von Architektur in sechs in Berlin publizierten repräsentativen Fachperiodika aus den Jahren 1900 bis 1914: *Bauwelt*, *Berliner Architekturwelt*, *Centralblatt der Bauverwaltung*, *Kunst und Künstler*, *Der Städtebau*. Sie werden nicht nur als chronologisches Quellenmaterial genutzt und untersucht, sondern als „Korpora“: abgeschlossene Einheiten mit sehr unterschiedlichen Vermittlungskonzepten.

## Our Representatives

### Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg:

Michael Klein  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1  
97070 Würzburg  
Telefon (0049) 931 174 05  
Telefax (0049) 931 174 10  
klein@sitwell.de

### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

buchArt Verlagsvertretungen  
Jastrow + Seifert + Reuter  
Ahlbecker Str. 15  
10437 Berlin  
Telefon (0049) 30 44 73 21 80  
Telefax (0049) 30 44 73 21 81  
service@buchart.org

### Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:

Georg Kroemer  
Luxemburger Straße 345  
D-50939 Köln  
Telefon (00 49) 221 44 82 30  
Telefax (00 49) 221 44 36 80  
Georg.Kroemer@t-online.de

### Austria:

Gebiet: Steiermark, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg  
Ing. Christian Hirtzy  
Verlagsvertretungen  
Steinbergstr. 1  
A-8301 Vasoldsbreg  
Telefon (00 43) 664 424 59 05  
christian.hirtzy@a1.net

### Gebiet: Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Südtirol

Ernst Sonntag  
Hermannngasse 36  
A-1070 Wien  
Telefon (00 43) 1 523 98 70  
Telefax (00 43) 1 523 98 70  
ernst.sonntag@chello.at

### France:

International Distribution  
Librairie Fischbacher  
9, rue Michelet  
F-93500 Pantin  
Telefon (00 33) 1 41 71 02 42  
Telefax (00 33) 1 41 71 08 53  
difisch@wanadoo.fr

### Italy, Greece, Spain, Portugal, Gibraltar:

Flavio Marcello  
Marcello s.a.s.  
Publishers' Representatives  
Via Belzoni, 12  
I-35121 Padova  
Telefon (0039) 049 83 60 671  
Telefax (0039) 049 87 86 759  
marcello@marcellosas.it

### Netherlands:

Jan Smit Boeken  
Eikbosserweg 258  
NL-1213 SE Hilversum  
Telefon (00 31) 35 6 21 92 67  
Telefax (00 31) 35 6 23 89 05  
jansmitboeken@chello.nl

### Great Britain:

RIBA Bookshops Distribution  
15 Bonhill Street  
London EC2P 2EA  
Telefon (00 44) 20 72 56 72 22  
Telefax (00 44) 20 73 74 27 37  
sales@ribabookshops.com

## Architektur nach 1945



Wilfried Dechau  
**Dorfbrücke Vals**  
Texte: J. Conzett, W. Dechau, P. Hannay, K. Siegele; mit einem Interview von Ursula Baus mit Peter Zumthor  
deutsch | englisch  
144 Seiten  
mit 100 meist ganzseitigen Fotos  
32 x 30 cm. Hardcover im Schubert  
EUR 78,- (D); SFr 125,- UVP  
ISBN 978 3 8030 0721 6

Der weltweit renommierte Ingenieur Jürg Conzett hat in Vals eine Brücke gebaut, die im allerbesten Sinne zeitlos ist – verbindet sie doch die schon Jahrtausende alte Technik des Steinbrückenbaus auf sehr subtile Weise mit der Stahlbeton- und Spannbeton-Moderne. Die neue Dorfbrücke ist eine gestalterisch brillante Antwort auf die 1996 von Peter Zumthor gebaute Therme Vals, die zum Kultort avancierte. Wilfried Dechau hat die Bauarbeiten vom Verschieben der alten Brücke über den Bau der Hilfsgerüste und den Stahlbetonrohbau bis zur Komplettierung mit Valser Natursteinen mit der Kamera begleitet.



## O'Neil Ford Monograph & Duograph Series

**Kyriakos Krokos: Fassianos Building**  
Athens 1987–1992  
O'Neil Ford Monograph Series, Vol. 3,  
The University of Texas at Austin  
Ed.: E. Constantopoulos, W. Wang  
Texts: A. Fassianos, L. Arvaniti Krokos,  
E. Constantopoulos, W. Wang  
English  
144 pages with  
220 illustrations in color  
29,5 x 21,5 cm. Paperback  
EUR 29,80 (D); SFr 51,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 0718 6

The conversion and remodelling of an Athenian apartment building belonging to the family of the Greek painter Alekos Fassianos provided the experimental grounds for Kyriakos Krokos' (1941–1998) architectural visions and details. Krokos showed here a sculptor's penetrating vision: seeing in a rough block of stone the potential of a carefully hewn figure. Few commissions and even fewer architectural designs have transformed an otherwise harmless, not to say banal building into a radically different reality. While identical in structure and substance, the typology of the Fassianos Building that includes a private art gallery and apartments has been carefully adjusted and rectified in its syntax, many pre-existing elements have been exposed, some details have been added, and the result is a concise, precise piece of architecture.



**Argentina**  
Altamira Building, 1998–2001 by Rafael Iglesias  
Florencia Raigal House, 2004–2006 by Marcelo Villafaña  
O'Neil Ford Duograph Series, Vol. 3,  
The University of Texas at Austin  
Ed.: W. Wang  
Texts: R. Iglesias, J. M. Rois, M. Villafaña,  
W. Wang  
English  
144 pages with  
190 illustrations in color  
29,5 x 21,5 cm. Paperback  
EUR 29,80 (D); SFr 51,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 0719 3

Marcelo Villafaña's house for Florencia Raigal in Rosario, Argentina's third largest city, integrates a spatial specificity with a *parlante* configuration: a house that comes to life with a distinct sculptural roof that happens to be hipped, but actually originates in the three dimensional reanimation of an abstracted cowhide. In this small house Villafaña shows in a wordless but built manifesto all his design control. The other building presented by this book, Rafael Iglesias's Altamira building, radically breaks with the skeletal frame convention of orthodox high-rises. The result is a cantilevering structure of unprecedented daring, in fact a double cantilever both in the horizontal and the vertical sense. The strict control of the details serve to emphasize the *brut* quality of the concept, structure and materialization.

## Architekturtheorie- und Lehre

Jürg Steiner  
**System 180. Bauwelten**  
204 Seiten mit  
120 meist farbigen Abbildungen  
21,5 x 21,5 cm. Hardcover  
EUR 29,80 (D); SFr 51,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 0723 0

Das von Jürg Steiner über viele Jahre hinweg entwickelte System 180 ist ein modulares Bausystem, das sich sowohl für Gebäude als auch beim Innenausbau oder für Möbel verwenden lässt: Geodätische Strukturen, Messestände, Dächer, Treppen, Arbeitswelten, Regale, Tische, Betten ... mit dem System 180 entsteht alles nach denselben Grundprinzipien und mit einfachsten Bestandteilen. Konstruktionen daraus können beliebig oft demonstert, umgebaut und neu konfiguriert werden, ohne dass ihre Stabilität oder Hochwertigkeit darunter leiden würden.

**Der gebändigte Raum**  
Bilder und Texte zur Raumnutzung in Deutschland  
Eine Veröffentlichung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn  
Hrsg.: W. Strubelt  
Fotos: J. Hohmuth  
208 Seiten mit 163 Abbildungen sowie Karten und Diagrammen  
30 x 23 cm. Hardcover  
EUR 35,- (D); SFr 56,90 UVP  
ISBN 978 3 8030 0720 9

Deutschland ist ein sehr dicht besiedeltes Land. Statistiken belegen, dass die tägliche Flächeninanspruchnahme durch Siedlungen und Straßen trotz aller gegenteiligen Ziele und Maßnahmen anhält. Bilder des Landes zeigen entweder offensichtli-

che Scheußlichkeiten dieser Entwicklung oder stellen seine vermeintlich unberührt verbliebene Natur oder Romantik heraus. Ein dritter, ein realistischer Blick ist selten. Dieses Buch versucht nun, bildhaft und analytisch die wirkliche gegenwärtige Flächennutzung darzustellen. Es will dokumentieren, nicht anklagen. Ohne belehrende Attitüde verbindet es die Dokumentarfotografie Jürgen Hohmuths mit Texten zur früheren und heutigen Literatur dieser Raumnutzung. Der „Raum“ Deutschlands stellt sich dabei als ein „gebändigter“ dar, als Widerspiegelung der Gesellschaft, die ihn nutzt und prägt, die ihm eine tatsächliche – gewollte wie oft auch unbeabsichtigte – „Ordnung“ gibt, die nicht immer eine wirklich „geordnete“ ist.

## Einführungen 2006–2009 Architektur Galerie Berlin

Hrsg.: U. Müller  
Texte: H. Adam, O. Bartels, G. De Bruyn, M. Burckhardt, O. Elser, H. Geisert, F. Jaeger, C. Käßlinger, M. Kieren, P. Kulka, H. Léon, A. Ruby, S. Spier, J. Tietz, K. Wohlhage, G. Zohlen  
120 Seiten mit 19 Abbildungen  
22 x 28 cm. Hardcover  
EUR 29,80 (D); SFr 49,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 0716 2

Ausstellungen zählen heute zu den wichtigsten Bausteinen einer erfolgreichen Architekturkommunikation. Zentrales Ereignis ist dabei ihre Eröffnung, die den Besuchern die Möglichkeit bietet, sich über das Gezeigte auszutauschen und Architekten und Autoren selbst zu ihren Intentionen zu befragen. Die Architektur Galerie Berlin lädt zu solchen Anlässen stets auch einen Journalisten, Kritiker oder Kollegen ein, der als versierter Spezialist in die Ausstellung einführt. Die kurze Dauer dieser intellektuellen Diskurse wird jedoch ihrer wichtigen Funktion nicht gerecht. Diesem Missverhältnis setzt das Buch eine Sammlung solcher Redetexte entgegen – konzentriert, kurzweilig und bisweilen poetisch formuliert.



## Design

Gilead Duvshani  
**Foundation Design Studio**  
244 pages with 350 illustrations,  
mainly in color  
20 x 25 cm. Paperback  
English  
EUR 24,80 (D); SFr 42,90 UVP  
ISBN 978 3 8030 3211 9

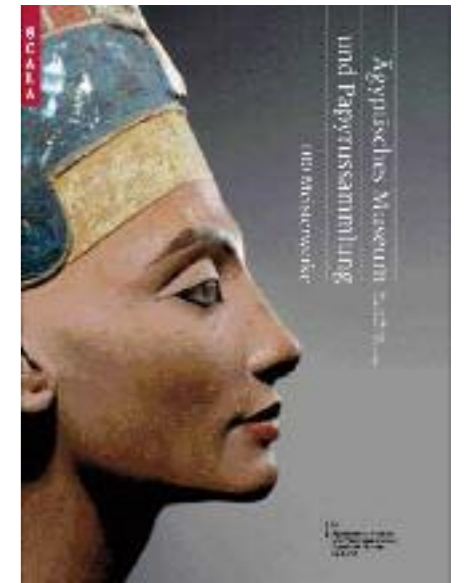
What is design? How is design taught? What is the starting point for a design course? Is there a clear method for teaching design? In this volume, Gilead Duvshani introduces a structured unique perspective on teaching the fundamentals of design. This innovative course emphasizes a strong belief in the need to train designers as thinking individuals whose art conveys their personal narrative, statement, and worldview. The process described here moves from personal story to social contexts and needs. Finally, the book reflects our recognition that all fields of design share a common foundation.



## Kunst- und Kulturgeschichte

**Ägyptisches Museum und Papyrusammlung im Neuen Museum**  
100 Meisterwerke  
Hrsg.: D. Wildung | Ägyptisches Museum und Papyrusammlung SMB-SPK  
Texte: F. Reiter, D. Wildung, O. Zorn  
192 Seiten mit 150 farbigen Abbildungen  
20 x 28 cm. Paperback  
ca. EUR 29,80 (D); SFr 49,50 UVP  
ISBN 978 3 8030 3333 8

100 Objekte des Ägyptischen Museums und der Papyrusammlung, die zu den herausragendsten Kunstwerken der alt-ägyptischen Kultur weltweit zählen und teilweise seit 1939 Besuchern nicht mehr zugänglich waren, werden in diesem Band im Kontext der Ausstellung vorgestellt. Der Leser lernt nicht nur die wichtigsten Exponate der seit Oktober 2009 im Neuen



Museum präsentierten Berliner Sammlung kennen, zu denen neben der berühmten Büste der Nofretete drei vollständig erhaltene Opferkammern, Reliefs, Skulpturen oder zur Weltliteratur zählende Papyri gehören, sondern begibt sich gleichzeitig auf eine spannende Reise durch die (Kunst-) Geschichte Altägyptens.

Chris Gerbing  
**Chancen, Möglichkeiten und Grenzen von Kunst im Unternehmen**  
Eine interdisziplinäre Studie am Beispiel der »Kunstumzingelung« von Otto Herbert Hajek an der Sparda-Bank in Stuttgart  
ca. 360 Seiten mit ca. 65 meist farbigen Abbildungen  
23 x 24 cm. Hardcover  
ca. EUR 39,- (D); SFr 62,90 UVP  
ISBN 978 3 8030 3342 0

Kunst und Wirtschaft – zwei Sphären, die sich in den vergangenen Jahrzehnten verstärkt nähergekommen sind. Vom Einzelfall der Sparda-Bank Baden-Württemberg ausgehend beleuchtet das Buch das Thema Kunst im Unternehmen als Grenzbe-  
reich zwischen Kunstgeschichte, Betriebswirtschaft und Marketing. Die Sparda-Bank bietet mit ihrem recht jungen Kunstengagement, vor allem aber mit ihrem Fokus auf Otto Herbert Hajek (1927–2005)

